

Information der Öffentlichkeit nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen

1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereiches			
Name des Betreibers oder Firma:	SB-Hallberg UG		
Straße, Nr.:	Kragstedt-Moor 4		
PLZ, Ort	24997 Wanderup		
Unternehmensanschrift gem. HRA:	SB-Hallberg UG		
2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.			
<p>Die Biogasanlage SB-Hallberg UG unterliegt als Betriebsbereich der unteren Klasse der Zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.</p> <p>Die Anzeige nach § 7 Absatz 1 wurde der zuständigen Behörde vorgelegt.</p>			
3. Tätigkeiten im Betriebsbereich.			
<p>Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus Einsatzstoffen landwirtschaftlicher Herkunft (z.B. Nachwachsende Rohstoffe, Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft).</p> <p>Es erfolgt eine energetische Verwertung des erzeugten Biogases vor Ort in einem BHKW, in welchem das Biogas mittels Verbrennungsmotor im KWK- Prozess in Strom und Wärme umgewandelt wird</p> <p>Folgende Tätigkeiten werden ausgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen oder Wirtschaftsdüngern - Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter) - Pumpvorgänge zwischen den Einbringsystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter - Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste - Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen) - Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem - Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem - Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken - Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer - Versorgung von externen Wärmeabnehmern 			
4. Gebräuchliche Bezeichnungen / generische Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften			
Biogas: Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“; Mengenschwelle: 10.000 kg			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Lagermenge in Kg	Gefahrensymbol
1	Biogas	14.900	
	T+ sehr giftig durch Bestandteile H ₂ S F entzündlich Gemisch aus CH ₄ (Methan) 52-60%, CO ₂ 40-48%, H ₂ S < 1%		

Information der Öffentlichkeit nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen

2	Schwefelwasserstoff (H ₂ S)	Bestandteil im Biogas (max. 0,4%)	
<p>T+ umweltgefährdend, toxisch</p> <p>F leichtentzündlich</p> <p>N sehr giftig</p>			
<p>5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird sowie Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlage bildet der Gefahrenabwehrplan • Die örtliche Feuerwehr /Rettungs- Leitstelle wird benachrichtigt, wenn ein Störfall eintritt. • Brände mit Biogas Sollte es zu Bränden kommen, sind aufgrund der vorhandenen Abstände zu den Nachbar der Anlage keine gesundheitsschädlichen Auswirkungen zu erwarten. Sollte ein größerer Brandfall eintreten und Brandgase durch eine ungünstige Windsituation dennoch wahrnehmbar sein, ist es angeraten, geschlossene Räume aufzusuchen und die Fenster zu schließen. Auswirkungen durch Hitzeentwicklung im Brandfall sind auf das Anlagengelände beschränkt. • Weitere Informationen über das Verhalten bei einem Störfall: • <i>Verhalten im Notfall:</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Im tatsächlichen Notfall werden Sie über Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr und Polizei und über regionale Warnungen der Rundfunksender informiert. ○ Bitte bleiben Sie dann in ihren Häusern und schließen Türen und Fenster. ○ Vermeiden sie offenes Feuer, z.B. durch Zigaretten. ○ Schalten Sie Ihr Radio ein und achten Sie auf die Durchsagen der Polizei. ○ Blockieren Sie nicht die Telefonleitungen der Einsatzkräfte durch Rückfragen. ○ Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie die Straßen und Wege für Einsatzkräfte frei. <p>Diese Information ist elektronisch unter https://iterra-gmbh.de/biogas, Veröffentlichung nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen- Betreiber zugänglich.</p>			
<p>6. Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information zugänglich ist;</p>			
Datum der letzten Prüfung:		2017	
Aufsichtsbehörde		LLUR, Flensburg Bahnhofstraße 38, 24937 Flensburg	
<p>7. Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.</p>			
<p>Bei folgender Behörde zu erfragen: Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein(LLUR), LLUR, Flensburg</p>			
<p>8. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können</p>			

Information der Öffentlichkeit nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen

<u>Kontakt Biogasanlage</u>	
E-Mail:	Bo.Hallberg@gmx.de
Telefon:	04606 – 963 37
<u>Kontakt zuständige Behörde</u>	
E-Mail:	poststelle@llur.landsh.de
Telefon:	0461 / 8041